FREIHEIT FÜR DIE WESTSAHARA e.V.

Freiheit für die Westsahara e.V.
c/o Wehrs
Kimmstr. 10, 28757 Bremen
www.freie-westsahara.eu

Erinnern an die Aufteilung Afrikas

Das wolle der Verein aufgrund des anstehenden 130. Jahrestages der Kongo-Konferenz, die am 26. Februar 1885 zu Ende ging, zu der Bismarck nach Berlin geladen hatte.
Wurden die meisten Kolonien seitdem selbständig – zuletzt Namibia vor 25 Jahren – gibt es heute immer noch eine letzte Kolonie, die Westsahara, die von der spanischen Besatzungsmacht nicht der Entkolonialisierung zugeführt wurde und die seitdem völkerrechtswidrig von Marokko besetzt gehalten wird. Da am 27. Februar der Gründungs- und Nationalfeiertag der Demokratischen Arabischen Republik Sahara (DARS) begangen wird, organisierten wir in Bremen eine Vortragsreihe. Unsere Partner waren dabei das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) sowie "Der Elefant"! e.V.. Gudrun Eickelberg vom Verein der Elefant erläuterte ‚Die Aufteilung Afrikas und ihre Folgen', sowie am dritten Tag der Antikolonialtage ‚Bremen und sein koloniales Erbe'. Prof. Manfred Hinz, Kuratoriumssprecher unseres Vereins sprach am 27. Februar über die Westsahara, die letzte Kolonie Afrikas.
Alle drei Vorträge waren sehr gut besucht und wurden lebhaft diskutiert.
Den Abschluss bildete eine Lesung des togoischen Schriftstellers Akondoh Ali im Antikolonialdenkmal Elefant in der Nähe des Bremers Bürgerparks.

3/2015